



Leben.Lieben.Arbeiten

SYSTEMISCH BERATEN

Saskia Erbring

Systemische Beratung für eine inklusivere Gesellschaft

V&R



Leben.Lieben.Arbeiten

**SYSTEMISCH
BERATEN**

Herausgegeben von
Jochen Schweitzer und
Arist von Schlippe

Saskia Erbring

Systemische Beratung für eine inklusivere Gesellschaft

Vandenhoeck & Ruprecht

Mit 14 Abbildungen und 3 Tabellen

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<https://dnb.de> abrufbar.

© 2022 Vandenhoeck & Ruprecht, Theaterstraße 13, D-
37073 Göttingen, ein Imprint der Brill-Gruppe
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc.,
Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill
Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich
GmbH, Wien, Österreich)

Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff,
Brill Hotei, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis,
Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau, V&R unipress.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als
den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen
schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: [jjhill/stock.adobe.com](https://www.jjhill.com/stock.adobe.com)

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen
EPUB-Produktion: Lumina Datamatics, Griesheim

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage |
www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISSN 2625-6088

ISBN 978-3-647-99380-5

Inhalt

Zu dieser Buchreihe

Vorwort von Arist von Schlippe

I Der Kontext

- Fallgeschichte: »Inklusion, ja – aber ...«
Die UN-Menschenrechtskonvention und die Ausgangslage schulischer Inklusion in Deutschland
 - Das Prinzip egalitärer Differenz
 - Von der Unkenntnis und Unkenntlichkeit des Inklusionsbegriffes
 - Sonderpädagogische Unterstützung im systemischen Verständnis
 - Rekontextualisierung als Stolperstein der Inklusion

II Die systemische Beratung

- Fallgeschichte: »Und wenn ich nur auf die Hindernisse schaue, dann kann ich mich nicht mehr mit der Aufgabe beschäftigen«
Methode und Analyse des Beratungsprozesses
 - Fünf Positionen einer systemische Strukturaufstellung zur Inklusion
 - Kurzanalyse des Beratungsprozesses

- Fallgeschichte: »Irgendwann ist mal genug«
Salutogenese und Resilienz: Anregungen der Gesundheitsforschung zur Umsetzung schulischer Inklusion
 - Ansatzpunkt »Comprehensability« (Verstehbarkeit)
 - Ansatzpunkt »Meaningfulness« (Bedeutsamkeit)
 - Ansatzpunkt »Manageability« (Machbarkeit)
- Beratungsmethoden für Szenarien inklusiver Schulentwicklung
 - Das Auftragskarussell
 - Antreiber- und Erlaubersätze
- Prozessgestaltung inklusiver Schulentwicklung
 - Inklusive Schulentwicklung als U-Prozess
 - Sieben Bausteine des U-Prozesses für die Umsetzung von Inklusion
 - Die Lösungsparty
 - Arbeit mit »Evolving Cases« in Großgruppen

III Am Ende

- Inklusion als Komparativ
 - Inklusiv(er)e Gesellschaften berücksichtigen Interaktionen und Relationen stärker als menschliche Einzeleigenschaften und (Problem-)Zuschreibungen
 - Inklusiv(er)e Gesellschaften berücksichtigen Kontexte und Wechselwirkungen stärker als lineare Denkrichtungen
 - Inklusiv(er)e Gesellschaften berücksichtigen Beziehungsstrukturen zwischen

Systemelementen stärker als Einzelemente
Inklusiv(er)e Gesellschaften beobachten
Regeln und Muster stärker als die als
problematisch konnotierten Themen

Literatur

Materialien zum Thema Inklusion

Die Autorin